

Exocentrus punctipennis Mulsant & Guillebeau, 1856 erstmals in der Zentralschweiz nachgewiesen (Coleoptera, Cerambycidae)

Autor(en): **Herger, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **4 (2011)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-985907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzbeitrag

Exocentrus punctipennis Mulsant & Guillebeau, 1856 erstmals in der Zentralschweiz nachgewiesen (Coleoptera, Cerambycidae)

PETER HERGER

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern; peter.herger@lu.ch

Abstract: The longhorn beetle *Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856 (Col., Cerambycidae) is recorded for the first time from Altdorf UR for Central Switzerland.

Résumé: Première capture du longicorne *Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856 pour la Suisse centrale à Altdorf UR.

Zusammenfassung: Bei einem Lichtfang in Altdorf UR wurde erstmals in der Zentralschweiz die Bockkäfer-Art *Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856 erbeutet.

Keywords: Coleoptera, faunistics, new records, Altdorf, canton Uri, Central Switzerland

Am 11./12. Juni 2010 wurde in Altdorf, Kanton Uri, ein Tag der Artenvielfalt durchgeführt.

Der Autor führte Tagfänge durch, vorwiegend im Gebiet Vogelsang bis Kapuzinerkloster, 465–520 m ü. M., wo in den Jahren 1979–83 vom Natur-Museum Luzern (NMLU) auch eine Lichtfalle betrieben wurde (Herger 1994). Ladislaus Reser und Erwin Schäffer vom Natur-Museum Luzern betrieben am 11. Juni gemeinsam Lichtfang am Waldrand beim Nussbäumliweg, 500 m ü. M. Die neben zahlreichen Nachfaltern erbeuteten Käfer überliessen sie mir zur weiteren Bearbeitung. Darunter befand sich auch ein Exemplar eines kleinen Bockkäfers, den ich als *Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856 identifizierte (Abb. 1). Da von dieser Art aus dem zentralen Schweizer Mittelland bisher keine Belege bekannt sind, liess ich meine Determination durch Christian Monnerat vom CSCF (Centre suisse de Cartographie de la Faune) in Neuchâtel absichern.

Exocentrus punctipennis ist in Mittel- und Südeuropa weit verbreitet, gilt aber als selten oder sehr selten. Die wenigen bisherigen Nachweise in der Schweiz liegen entweder südlich der Nordalpen im Wallis und Südtessin oder in einem Bogen entlang des Jura in den Kantonen GE, VD, BE, BS, BL, ZH und SH. Aus der Zentralschweiz (UR, SZ, NW, OW, ZG, LU) lagen bisher keine Nachweise vor.

E. punctipennis entwickelt sich in dünnen Ästen und Zweigen von Ulmen. Meldungen aus *Salix* sind nach Bense (1995) zweifelhaft. *E. punctipennis* bevorzugt son-

nige Waldränder, besonders an Wärmestellen – Bedingungen wie sie am Fundort in Altdorf gegeben sind. Die Art ist dämmerungsaktiv und fliegt ans Licht.

Insgesamt wurden am Tag der Artenvielfalt in Altdorf 65 Käferarten nachgewiesen. Die Liste (Appendix 1) ist separat als pdf-Dokument zum Download auf der Homepage www.entomohelvetica.ch erhältlich. 36 der 65 Arten, hauptsächlich Lichtfänge, waren bereits in der Lichtfallenausbeute von 1979–83 enthalten, welche 216 Käferarten umfasste.

Danksagung

Ladislav Reser-Rezbanyai und Erwin Schäffer (NMLU) danke ich für die Überlassung ihrer Lichtfänge an Käfern, Christian Monnerat (CSCF) für die Überprüfung der Determination und zusätzliche Informationen, Christoph Germann (NMLU) für die Foto und die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Literatur

- Bense U. 1995. Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. Margraf, Weikersheim. 512 pp.
- Heger P. 1994. Zur Insektenfauna von Altdorf und Umgebung, Kanton Uri. I. Vogelsang (465 m) und Kapuzinerkloster (520 m). II. Coleoptera (Käfer). Entomologische Berichte Luzern, 31: 99–118.



Abb. 1. *Exocentrus punctipennis* von Altdorf, UR. (Bild: Ch. Germann)